

ForexTradingClub

SEIT 2009

Tokio | Frankfurt | London | New York | vom 06.05.2011

Ausgabe April 2011

Monatlicher FX-Report

Informationen direkt am Puls des Marktes

Ausblick auf die Märkte

Was ist das absolut wichtigste Instrument um mit Trading erfolgreich zu sein? Es ist das „Timing“. Was nutzt die Verliebtheit in einen bestimmten Anlagebereich wenn die Aussichten gerade ungünstig sind. Wer kauft noch Aktien, wenn sich der Dax-Index kurz vor der 8000er Marke befindet? Wer hatte noch Interesse Silber zu kaufen bei Werten über 40? Es sind in der Regel die Kleinanleger. Diese werden so oft von den Medien fehlgeleitet. Ist es Zufall, dass der Silberpreis von 49 innerhalb einer Woche auf unter 35 fällt, der Euro bei 1,4900 scheitert und schnell bis 1,4500 nachgibt, nachdem die Presse über stark steigende Kurse berichtete?

Längst ist der Finanzmarkt global vernetzt. Investoren kaufen und verkaufen weltweit Rohstoffe, Anleihen und Aktien und schleusen das Geld vorher durch den Devisenmarkt. Es ist eine Abfolge von Ereignissen, die der Devisenhändler genauso wie der Rohstoffhändler oder der Aktieninvestor verstehen und kennen

sollte. Die Presse ist einfach nur ein weiteres Instrument der Akteure. Von wem bekommen die Journalisten die Informationen für die Inhalte?

Als Trader können wir enorme Profite realisieren, wenn wir die Abläufe kennen, wissen was die Kurse treibt und wissen wo die Risiken liegen. Dabei sollten wir nicht vergessen, dass wir einen gesunden Menschenverstand besitzen, den wir als Filter einsetzen können.

Ein weiteres Beispiel ist die aktuelle Yen Stärke. Viele Anleger sind verwirrt und wundern sich, dass der Yen ansteigen kann, obwohl Japan den größten Schuldenberg aufweist und auch noch von einer Naturkatastrophe heimgesucht wurde. Sicher ist, dass viele Investoren nach der jüngsten Intervention bereits enorme Gewinne realisiert haben und sich aktuell für die nächste Kursbewegung positionieren. Timing und Wissen ist der Schlüssel. Ereignisse können niemals auf die Minute richtig vorhergesehen werden. Aber das ist auch nicht nötig, wichtig ist nur den Blick für das Wesentliche nicht zu

verlieren und auf der richtigen Seite zu liegen.

Dabei ist zu unterscheiden ob wir investieren, also das Geld über einen längeren Zeitraum im Markt lassen oder von kurzen Kursbewegungen profitieren möchten.

Seit dem der Euro eingeführt wurde, gab es nach einer Statistik nur 14 Handelstage an denen der EUR-USD Kurs stärker gefallen ist als am Donnerstag dieser Woche. Auf der monatlichen Pressekonferenz ist das Signalwort „große Wachsamkeit“ nicht gefallen. Der Markt wertete dies sofort als eine weniger hawkisch ausgerichtete EZB. Das bedeutet, die EZB hat weitere Zinsanhebungen zumindest verbal nicht weiter forciert. Daraufhin entschlossen viele Hedgefonds die Gewinne zu realisieren. Die Kurse waren technisch schon lange im überkauften Bereich und reif für eine Erholung. Wichtig ist hierbei den Zünder zu kennen. Trader sollten die nächsten Tage den Level 1,4750 im Auge behalten. Warum? Viele Investoren benutzen mentale Stopp Kurse. Wer die Long-Positionen bisher noch nicht geschlossen hat, ist geneigt dies in diesem Bereich zu tun. Im unteren Bereich ist der 1,4320er Level äußerst interessant. ForexTradingClub Mitglieder wissen ganz genau warum und kennen diese Bereiche.

Erfahrung ist das wertvollste Gut beim Trading und ist durch nichts zu ersetzen!

Es gibt einen direkten Weg zum Teil/Vollzeit Trader. Die richtigen Informationen, das richtige Marktverständnis sowie Disziplin und Geduld gepaart mit dem richtigen Risikomanagement sind die Schlüsselfaktoren für dauerhaften Erfolg! (www.forextradingclub.de)

Risikohinweis:

Die mitgeteilten Informationen stellen insbesondere keine Anlageberatung oder Anlagevermittlung dar. Sie beinhalten keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Devisen. Der Devisenhandel ist mit erheblichen Risiken verbunden. Wer an der Forex handelt, muss sich vorher selbstständig mit den Risiken vertraut machen. Die Analysen und Informationen von www.forextradingclub.de stellen keine Aufforderung zum realen Handel mit echtem Geld an den Devisenmärkten dar. Die Analysen, und Informationen dienen ausschließlich der Veranschaulichung und Weiterbildung. Der Inhaber von www.forextradingclub.de erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und Unfehlbarkeit bei den veröffentlichten Analysen und Informationen. Der Inhaber von www.forextradingclub.de übernimmt keine Verantwortung für evtl. Verluste an den Devisenmärkten oder sonstigen Investitionen.

Urheberrecht:

Die in diesem Report zur Verfügung gestellten Informationen sind ausschließlich für ForexTradingClub Mitglieder bestimmt und dürfen ohne vorherige Zustimmung nicht an Dritte weitergereicht werden.